

FEUERBACHER AUFREGER

BOMBE, BRAND UND BUSSE
SEITEN 11, 13 UND 15

DEFIBRILLATOREN

DER SCHOCK FÜRS LEBEN
SEITE 12

CARITAS-WERKSTATT

DAMIT ES RUND LÄUFT
SEITE 14

FEUERBACHGO

WISSEN, WAS IM STADTBEZIRK PASSIERT! **04/06.04.2023**

MIT DEM
POCKET-PLANER
ZUR
FEUERBACH
NACHT
SEITE 9

FEUERBACHNACHT 2023 DAS GROSSE FRÜHLINGS- ERWACHEN!

(sm) – Auch wenn die Illumination nicht so fulminant ausfallen wird, wie auf unserem Titelbild von 2019, ist die Vorfreude doch riesengroß! Am Samstag, 22. April, ist wieder FeuerbachNacht und der Stadtbezirk wird zum Kultur- und Erlebnisraum: 20 Kulturorte öffnen ihre Türen zu Bildender Kunst, Tanz, Gesang und Musik. 18 Einzelhändler und Gastronomen bieten mit dem ergänzenden Programm eine Mischung aus Glamour, Schnäppchen und Genuss. Neu in diesem Jahr ist die FeuerbachCard, mit der Sie im Anschluss kostenlos auf das Erlebte anstoßen können. ▶

FEUERBACH IN ZAHLEN

SEIT **2007**

FINDET IM STADTBEZIRK EINE KULTURNACHT STATT,
SPÄTER WURDE SIE DURCH DIE EINKAUFSNACHT ERGÄNZT.

SIE WOLLEN MEHR?!

Weitere Informationen, Hintergründe und mehr finden Sie auf
WWW.FEUERBACH-GO.DE
Oder Sie folgen einfach dem QR-Code.



Foto: slb

Feuerbach-Nacht

Samstag, 22. April

16. Feuerbacher
Kulturnacht

Bis 23 Uhr:
Einkaufsnacht



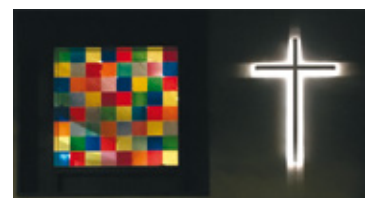
Engagement
für Feuerbach
GH
Gewerbe- und Handelsverein
Feuerbach e.V.

Mehr Infos:
www.feuerbach.de

Los geht es am Nachmittag mit Kinderprogramm und Instrumentenschau, dann reiht sich Highlight an Highlight, bis die FeuerbachNacht in den späten Abendstunden im Freien Musikzentrum ausklingt. Toll für alle, die ihre ersten Schritte in Sachen Kunst und Kultur wagen: Es gibt eine Reihe von niedrigschwelligen Mitmachangeboten: So kann man im Kunsthaus Frölich mit Farben und Formen spielen und bei der Volkshochschule am Stadtzeichnen versuchen. Auch immer eine lustige Erfahrung sind die VHS-Schnupper-Tanzkurse, in diesem Jahr steht „Community Dance“ von 19 bis 20 Uhr auf dem Programm.



Die Neuerungen bei dieser FeuerbachNacht: Nachdem die Baumaßnahmen am Kinder- und Jugendhaus in der Wiener Straße 317 fast abgeschlossen sind, gibt es dort erstmals wieder ein kunterbuntes Nachmittagsprogramm von 14 bis 17 Uhr für Groß und Klein. Mit dabei ist das Spielmobil Mobifant, es gibt Mini-Theater-Workshops und Bastelangebote und natürlich Crepes und alles, was dazugehört. Ganz neu gibt sich auch die Evangelisch-Methodistische Kirchengemeinde: Sie lädt in ihre neue Versöhnungskirche, Burgenlandstraße 106, ein und der beliebte Gospelchor ReJOYce singt zu jeder vollen Stunde von 18 bis 21 Uhr.



WER? WO? WAS?

Sonntag, 16.04.2023 **Stadtkirche St. Mauritius** (ev.)
10 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 16.04. **Gustav-Werner-Kirche** (ev.)
11 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 16.04.2023 **Kirche St. Josef** (kath.)
11 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 18.04. **Bezirksbeiratssitzung**
17.30 Uhr: Bezirksrathaus Feuerbach, Wilhelm-Geiger-Platz
Themen siehe feuerbach.de

Diesstag, 18.04. **TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.**
19 Uhr: Start von (164) Line-Dance II mit Trainerin Emma May.
Auch für Einsteiger geeignet. Anmeldung E-Mail:
info@tsz-stuttgart.de

Samstag, 22.04. **FeuerbachNacht**
Ab 11 Uhr: Lange Einkaufs- und Kulturnacht

Sonntag, 23.04. **WOGV Feuerbach 1881 e.V.**
09 Uhr: Tagesausflug „Eberstadt/Öhringen“ Besuch der Tropfsteinhöhle + Stadtführung in Öhringen, mit gemeinsamen Mittag- und Abendessen. € 40 für Busfahrt, Eintritt Tropfsteinhöhle und Stadtführung. Anmeldeschluss bis 15.04, Familie Wirth, Tel. 814132

Sonntag, 23.04.2023 **Stadtkirche St. Mauritius** (ev.)
10 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation, Gruppe Gustav-Werner-Kirche

Sonntag, 23.04. **Gustav-Werner-Kirche** (ev.)
11 Uhr: Gottesdienst mit Konfis und anschließendem Konfi-Brunch

Sonntag, 23.04.2023 **Kirche St. Josef** (kath.)
09 Uhr: Erstkommunion
11 Uhr: Erstkommunion

Mittwoch, 26.04. **Bürgerverein Feuerbach**
15 Uhr: Über Jodkuren, Steinkohlen, Raubritter zur Feuerbacher Milch. Jürgen Kaiser führt auf die 4. Etappe des Talkrabbenwegs. Start: 15 Uhr an der Bracke. Dauer ca. 2 Stunden. Schlusseinkehr: Weinstube Mögle. Auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen!

Sonntag, 30.04.2023 **Stadtkirche St. Mauritius** (ev.)
10 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation, Gruppe Stadtkirche & Föhrichkirche

Sonntag, 26.03. **Gustav-Werner-Kirche** (ev.)
11 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 30.4.2023 **Kirche St. Josef** (kath.)
11 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 03.05. **Bürgerverein Feuerbach**
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung, Bürgeretage im FMZ/Bürgerhaus, Stuttgarter Str. 15

Mittwoch, 03.05. **AWO Begegnungsstätte Pfostenwäldle**
15 Uhr: Sozialverband VdK-Stammtisch. Antworten auf Fragen zu Rente, Behinderung, Pflege, Gesundheit und sozialer Benachteiligung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 27. April: angelika.hech@gmx.net oder Telefon 85 10 30.

Mittwoch, 3. und 10.5. **Bürgerhaus Feuerbach**
18.30 Uhr: Treffender schreiben, besser fotografieren - vhs-Seminar für Öffentlichkeitsarbeitende.
Infos / Anmeldung auf www.vhs-stuttgart.de, Kurs 231-10502

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE AUF
WWW. FEUERBACH.DE ODER SIE FOLGEN DEM QR-CODE.



Bitte QR-Code
scannen.



Diese Seite und gegenüber: FeuerbachNacht-Impressionen aus dem Programmheft Fotos: z



Mit dabei ist auch wieder die Blaulicht-Arena (vls. Roserplatz): Hier präsentieren sich Polizei und Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz e.V. (DRK). Die Helfer geben wertvolle Tipps, sind die ideale Anlaufstelle für alle, die sich für eine Ausbildung in diesem Bereich interessieren. Wer mag, kommt im Freien Musikzentrum, Stuttgarter Straße 15, auch bei einem Vortrag den vom Abriss geretteten Wandbildern der ehemaligen Schoch-Kantine auf die Spur: Der dort ebenfalls festgehaltene Wunsch nach Frieden ist so aktuell wie lange nicht mehr.

Auch viele der beteiligten Einzelhändler haben ein eigenes Kulturprogramm erdnen, bieten schwungvolle Musik und Begegnungen mit der Kunst. Geöffnet ist bei dieser langen Einkaufsnacht in der Regel bis 23 Uhr. Weil aber Entdecken durstig macht, gibt es erstmals die FeuerbachNacht-Card: Wer fünf Sterne in den beteiligten Geschäften sammelt und fünf Monde in den Kultureinrichtungen, wird ab 20 Uhr mit einem Freigetränk nach Wahl an der Bar im Freien Musikzentrum belohnt.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder den Shuttlebus-Service, der kostenlos die meisten Attraktionen miteinander verbindet und so lange Fußwege und die umständliche Parkplatzsuche überflüssig macht: Einfach Winken und der Bus stoppt an jeder gewünschten Stelle entlang der Route.

FeuerbachGo wird ebenfalls wieder mit von der Partie sein. Man sieht sich bei der FeuerbachNacht! ■



Monde und Sterne sammeln lohnt sich: Die FeuerbachNacht-Card.

Wir finden auch für Sie die ideale Lösung

Günter Schmaus GmbH
Stauffeneckstr. 22 - 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel: 0711 / 85 12 85 - www.schmaus-sanitaer.de

Wärme
Wasser
Luft



Heidi Topp mit PPP-Pate Maximilian Mörseburg, MdB. Foto: Thavakkumar

USA-AUSTAUSCH FEUERBACHERIN WIRD JUGEND- BOTSCHAFTERIN

(red) – Einmal in die USA reisen und eine Highschool besuchen, ist ein Traum vieler Jugendlicher. Für die 15-jährige Heidi Topp, Schülerin am Neuen Gymnasium Leibniz, geht dieser Traum in Erfüllung: Die wird in einer Gastfamilie leben und die dortige Schule besuchen. Möglich macht dies ein seit 1983 im „Parlamentarischen Patenschafts-Programm“ vergebenes Stipendium des Deutschen Bundestags für SchülerInnen und junge Berufstätige, die ein Austauschjahr in den USA verbringen wollen. Im Gegenzug verbringen junge Amerikaner ein Austauschjahr in Deutschland.

FEUERBACHNACHT 2023

SEHNSUCHTSORT NATUR

(sm) – Lange Zeit galt Landschaftsmalerei als konventionell, doch seit einigen Jahren wendet sich das Blatt: Je bedrohter die Natur in unserer zersiedelten Region zu sein scheint, desto stärker wird die Sehnsucht nach ihr. Künstler Andreas Scholz mag das vorausgeahnt haben: Immerhin zählte er in seinen Kölner Anfängen zum Umfeld der Neuen Wilden und ihrer urbanen, provokanten und ironischen Malerei. Doch davon ist nun nichts mehr zu spüren.

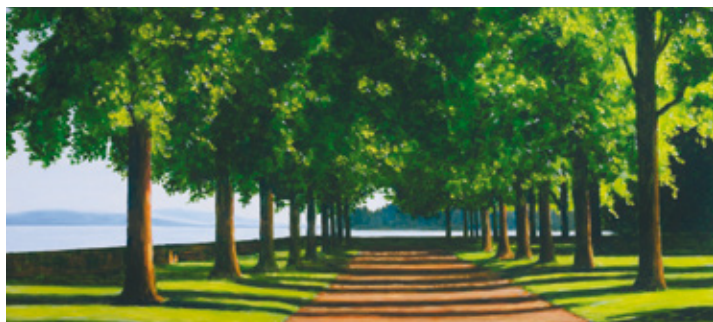


Längst ist er selbst in die Nähe des Bodensees umgezogen und längst hat er sich voll der Landschaftsmalerei verschrieben. Und in seinen Gemälden ist eine Erhabenheit der Natur und insbesondere der Bäume zu erkennen, die er in seinem Werkskatalog so beschreibt: „Der, der sie (die Bäume) einst gepflanzt hat, konnte sie selbst nicht mehr in voller Höhe erleben. Dahinter steht für mich eine tiefe Freundschaft zwischen Mensch und Natur.“

Zur FeuerbachNacht ist Andreas Scholz im Kunsthaus Frölich anwesend und kommt gerne mit den Besuchern ins Gespräch. Mit einem weiteren Ansatz

von Scholz können die Gäste sogar selbst aktiv werden: Kleinformatige Holztafeln – monochrome Farbfelder, Landschaftsanklänge und gedruckte Strukturen – können die Gäste zu immer neuen Kombinationen zusammensetzen. Das Ergebnis betrachtet Scholz mit großem Interesse: Kunst ist für ihn etwas, das in der Wechselwirkung zwischen Werk und Betrachter entsteht. Das sei für ihn das Spannendste überhaupt, „zu erleben, wie jemand mit den Arbeiten etwas erschafft, an das ich niemals gedacht hätte!“

Zur FeuerbachNacht gibt es von 19 bis 20 Uhr Künstlergespräch und Führung im Kunsthaus Frölich, Osswald-Hesse-Straße 98, das an diesem Abend von 18 bis 21 Uhr geöffnet hat. Seine Ausstellung „Oase“ ist auch darüber hinaus zu sehen.. ■



Landschaft, wie Andreas Scholz sie sieht (gegenüber) sowie Bildtafeln erwarten die Gäste. Fotos: z

TANZSPORTZENTRUM

TANZEN GEHT AUCH OHNE PARTNER

(red) – Wer Freude am Tanzen OHNE festen Partner hat – mit Musik aus aller Welt und (noch) ohne Vorkenntnisse – ist genau richtig beim Kurs „Line Dance II“ des TanzSportZentrums (TSZ). Das Tanzangebot fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit und den Gleichgewichts- und Orientierungssinn und bietet die Möglichkeit in gemüthlicher und netter Atmosphäre



Foto: TSZ

Gleichgesinnte kennenzulernen. Der Kurs unter der Leitung von Trainerin Emma Mayr findet ab dem 18. April dienstags von 19 bis 20 Uhr statt, im TSZ, Triebweg 75.

Details unter info@tsz-stuttgart.de

22.04.2023

LANGE EINKAUFS- UND KULTURNACHT

BIO, ROCKIG, GUT!

HAPPY
HOUR!
10%*

Von 19 bis 22 Uhr gibt es auf dem Parkplatz Oldie-Rock mit den TWINS, leckere Getränke an der Bar und frühlinghafte Spezialitäten aus der Hofgenuss-Küche. Thekenverkauf bis 20 Uhr. Übrigens lockt von 18 bis 20 Uhr unsere **HAPPY HOUR mit 10% Rabatt** auf das ganze Sortiment (* außer Heitheke, Bckertheke, Aktionspreise sowie Bio-für-jeden-Tag-Artikel)

HOFLIEFERANT

FLEISCH & WURST VOM BIO-METZGER.

ORGANIX

Alles für ein gutes Leben.

Bio Markt

www.hoflieferant-munz.de, www.organix-biomarkt.de

mit Popsongs auf Deutsch und Englisch an der Reihe.

Die Ensembles haben sich aufgrund ihrer musikalischen Vorlieben zusammengefunden, erzählt Susanne Schempp. Mit dem letzten Namen habe es noch eine besondere Bewandnis: „Da steht immer der Vorname derjenigen, die den Auftritt an Land gezogen hat“, also in diesem Fall ihr eigener, „Sue“ für „Susanne“. Weitere Informationen zu den Ensembles und den Angeboten der Schule gibt es auf www.govocal.de

Und natürlich sind die Auftritte zur FeuerbachNacht auch eine wunderbare Gelegenheit, eine neue Berufung für sich zu entdecken – oder auch nur ein neues Hobby. „Singen ist die Bestimmung meines Lebens – also, eine davon!“ sagt Susanne Schempp und klingt wieder genauso frech und entschlossen, wie damals bei den legendären Auftritten von „Honey Pie“. ■

IMPRESSUM

FEUERBACHGO ist eine Unit von schmidtroeder Ltd.
Stuttgarter Str. 15
70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel. 0711 25514020
USt-IdNr. DE814858155
Amtsgericht Stuttgart, HRB 723062

Günther Röder, v.i.S.d.P.
Redaktion: Hans Elsenhans (he),
Susanne Müller-Baji (sm), freie Mitarbeiter
E-Mail: go@feuerbach.de, Internet:
www.feuerbach-go.de
Fotos: Redaktion FeuerbachGO, sm, he
Anzeigen: Günther Röder,
E-Mail: go@feuerbach.de

Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien
GmbH & Co. KG
Tränkestraße 17, 70597 Stuttgart

Auflage: 5000 Ex., Erscheinungsweise:
drei- bzw. vierwöchig
(ca. 14 Ausgaben/Jahr). Digitale Ausgabe
in www.feuerbach.de

Kooperierende Vereine: Bürgerverein
Feuerbach, GHV Feuerbach

Nachdruck und Veröffentlichungen auch
auszugsweise nur mit Genehmigung

FeuerbachGO,
Ausgabe 05 / 2023
erscheint am Freitag, 05. Mai 2023
Anzeigenschluss:
Dienstag, 25. April 2023

FEUERBACHNACHT 2023 „SINGEN IST DIE BESTIMMUNG MEINES LEBENS“

(sm) – Die FeuerbachNacht feiert den Frühling und die wieder längeren Tage. Für einige der Kulturschaffenden ist sie aber auch aus anderen Gründen ein Zeichen des Neubeginns. Das zeigt sich in diesem Jahr vor allem an dem klaren Fokus auf den Chorgesang.

Einfach mal tanzen!



Mitmachen und Spaß haben:
jeden Dienstag von 19:30 - 22 Uhr beim beschwingten Round Dance.
Wo? Im Kultur- und Bürgerhaus Feuerbach.
Wir freuen uns auf Euch.

www.the-survivors.de

Hinter den Chören liegt eine schwere Zeit: Corona schränkte die gewohnten Proben massiv ein und machte sie über lange Strecken sogar unmöglich. Nicht alle Sänger sind danach zum Gesang zurückgekehrt und manchmal hat die Zwangspause sogar zu einer Neukonzeption des Angebots geführt. So wie bei „Go Vocal“, der in der Junghansstraße beheimateten Schule für Popgesang.

Statt mit Chören, wie vor der Pandemie, geht man nun bei der FeuerbachNacht mit kleineren Ensembles an den Start.

Geleitet werden sie von Susanne Schempp. Sie ist vielen noch als Mezzosopran der überaus erfolgreichen Formation „Honey Pie“ ein Begriff. Doch irgendwann entwickelten sich die einzelnen Lebensentwürfe in unterschiedliche Richtungen und das Frauentrio ging getrennte Wege. Schempp gründete mit zwei Kolleginnen die Gesangsschule „Go Vocal“, komponiert seither Gospels, tritt Solo oder im Duett auf. Sie fühlte sich angekommen, doch dann kam die Pandemie. Mit den Wochen und Monaten seien die großen Räumlichkeiten der Schule mehr und mehr zur Belastung geworden, erzählt sie. Als zum Ende des ersten Coronajahrs das Angebot kam, einen Teil der Grundfläche an eine Yoga-Schule unterzuvermieten, sei das eine große Erleichterung gewesen.

Und so findet der Neustart nun nicht im großen Kreis sondern ganz familiär statt, mit vier brandneuen Ensembles. „Klein, aber oho!“, den Ansatz unterstreicht auch die Wahl des Veranstaltungsortes: Konzertierte wird im Werner-Haas-Saal, Wiener Straße 76 A, Eingang zur Klagenfurter Straße hin, gegenüber des Neuen Gymnasiums Leibniz. Um 17 Uhr machen „As We Like It“ mit Sixties-Hits und Popsongs den Anfang. Um 17.45 Uhr schließen die „Soul Rockettes“ mit Soul, Blues und Rock an. Um 19.45 Uhr bieten „Seven 45“ Jazz Classics dar und um 21.15 Uhr sind „Sue and the Songsters“

FEUERBACHNACHT 2023

„ZEIT - REISEN - SPUREN“

(sm) – Ganz neue Sichtweisen ermöglicht wieder der „zwischen Kunst Schauraum“ in der Hohnerstraße 25: Dort erklingt einerseits eine „Kleine Nachtmusik“ mit den „Hanke Brothers“ in der Besetzung Flöte, Bratsche, Tuba und Klavier. In ihrer neuen Ausstellung spielt die Erligheimerin Angelika Lill-Pirring aber auch mit künstlerischen Assoziationen.

Zeit wird in ihren Werken bisweilen zu halbtransparentem Bienenwachs, das persönliche Erinnerungsstücke teilweise umschließt: Hin und wieder erlaubt es kurze Einblicke, doch vieles, was darin gefangen und erstarrt ist, bleibt verborgen. „Das

verbindende Element bei meinen Arbeiten ist das Thema Zeit: Spuren und Strukturen, die die Zeit an Dingen hinterlässt. Erinnern, festhalten, konservieren mit verschiedenen künstlerischen Ansätzen“, sagt Lill-Pirring dazu. Wie das aussehen kann, zeigen die Stelen, von denen sie auch einige zur FeuerbachNacht vorstellen wird: Die Fundstücke mit all ihrer Patina sind hier zu Figuren geworden: Aus Wedeln und Blütenständen sind in „schön-natürlich“ wilde Haarschöpfe entstanden. Und verwitterte Spitzhacken ergeben nun ein martialisch wirkendes Wächter-Paar.

Das Schönste daran ist, dass Lill-Pirring Bekanntes in einen neuen Zusammenhang setzt und der Ausstellungsbesuch ganz neue Zusammenhänge herstellt. Urlaubsstimmung gibt es obendrein: In

ihren Gemälden hat die Künstlerin auch typische Farbimpressionen eingefangen, wie etwa in Irland oder Marokko. Also nichts wie hin und entdecken!

Geöffnet hat „zwischenKunst Schauraum“, Hohnerstraße 25, zur FeuerbachNacht von 18.30 bis zirka 22.30 Uhr. ■



Foto: z



Angelika Lill-Pirring. Foto: sm

TREFFPUNKT:
BÜCHERSCHRANK

Seit nun fast vier Jahren steht nahe des Hirschbrunnens der offene Bücherschrank und es ist schön zu sehen, dass er täglich genutzt wird. Wir vom Bezirksbeirat haben uns damals dafür stark gemacht, wollten ein kostenloses, niederschwelliges Angebot für die Teilhabe an Literatur für die ganze Bevölkerung schaffen und die Aufenthaltsqualität steigern. Daraus wurde eine Erfolgsstory.

Im Herzen Feuerbachs ist so ein Begegnungsort entstanden, der zum Verweilen und zum Austausch einlädt. Das Konzept des Bücherschranks ist simpel: Wer möchte, kann sich ein Buch mitnehmen. Und wer umgekehrt seinen Lesetipp unter die Leute bringen möchte, stellt ein Werk hinein. Das Stadtmöbel fällt auf und lässt neugierige Blicke durch die Glasscheibe zu. Durch die regen- und witterungsbeständigen Materialien bleibt der Inhalt trocken und der Schrank kann rund um die Uhr genutzt werden – und sieht nach vier Jahren noch wie neu aus.

Das ist auch Verdienst der BücherpatInnen. Unlängst konnte ich mit Dr. Iris Bögel eine der BücherpatInnen der ersten Stunde treffen. Sie sorgt zirka einmal wöchentlich dafür, dass der Bücherschrank ansprechend, attraktiv und sauber bleibt. Wenn er zu leer ist, ergänzt sie aus ihrem „Garagenbestand“. Wenn er zu voll ist, werden die Bücher zwischengelagert und später wieder eingesetzt. „Bei der Sortiertätigkeit schütten einem die Mitbürger*innen manchmal ihre Herzen aus“ erzählt sie: „Dann kommt die Lebensberatung am Bücherschrank gleich zusammen mit dem Buch. Manchmal ergeben sich auch spannende Gespräche zu den Büchern und man wird um eine Leseempfehlung gebeten“. Sehr oft erfahre sie Wertschätzung für ihren Einsatz als Bücherpatin.

Für sie ist es selbstverständlich, sich neben dem Beruf für die Gesellschaft zu engagieren. Ursprünglich wollte sie übrigens beim Foodsharing aktiv werden. Andrea Klöber, ehemalige

Mitgliederversammlung des
Bürgerverein Feuerbach e.V.

am Mittwoch, 3. Mai 2023, Beginn 19.30 Uhr

Gast: Bezirksvorsteher Johannes Heberle

Er berichtet über:

„Feuerbach - was war - was kommt!“

Ort: Bürgeretage im
Freien Musikzentrum
Stuttgarter Straße 15
70469 Stuttgart-Feuerbach



LINK IMMOBILIEN

IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

- + Marktwertermittlung
- + zeitnaher Verkauf
- + professioneller Service
- + rechtssichere Abwicklung

LINK Immobilien GmbH Stuttgart | Ostfildern
Tel.: 0711- 540 861 00
feuerbach@link-immobilien.info
www.link-immobilien.info



Bezirksvorsteherin von Feuerbach, gab ihr den Tipp, dass demnächst ein Bücherschrankprojekt im Bezirksbeirat an den Start gehe und man bereits ehrenamtliche Helfer suche. Bögel fühlte sich sofort angesprochen, schon seit ihrer Kindheit sei sie eine Leseratte, beziehungsweise ein „Bücherfresser“, da lag ein Ehrenamt als Bücherpatin auf der Hand.

Zum Abschied wünscht sie sich, dass sich alle NutzerInnen an die Hinweise am Bücherschrank halten und den Schrank so sauber zurücklassen, wie sie ihn angetroffen haben. Dass also die Bücher nicht in doppelter Reihe stehen und der Schrank nicht übervoll bestückt ist. Damit die Feuerbäcker und Feuerbacher viele Jahre Freude daran haben können. Besonders liegt der Bücherpatin das untere, für Kinder- und Jugendbücher reservierte Regalbrett des Schranks am Herzen, da sie bei ihrer Vorlesetätigkeit bei den „Leseohren“ in der Stadtbücherei Weilimdorf Vorschulkindern vorliest. Dr. Iris Bögel ist es sehr wichtig, dass es

**Radtreff für Freizeitsportler
Sommersaison bis: 20.9.2023
Verschiedene Leistungsgruppen
www.tffeuerbach.de**



solche für alle offenen Angebote wie den Bücherschrank gibt. „Breitensport für den Kopf ist sehr wichtig!“ Bei weiteren Ideen und Fragen kann man sich gerne per Mail an die Bücherschrankpaten wenden:

buecherschrank-feuerbach@freenet.de

Christian Musse

Treffpunkt Bücherschrank. Foto: privat



Ungewöhnliche Begegnungen auf offener Straße: Japanisches Flötenspiel, Feuershow, Seifenblasenspektakel und „Mirrorsuit Man“ (im Uhrzeigersinn).

Foto: gürö

FEUERBACHNACHT 2023

„WALK ACTS“ - LAUFEND GUT!

(sm) – Ganz besonders sind bei dieser FeuerbachNacht die „Walk Acts“. Doch was ist das eigentlich? Als „Walk Act“ bezeichnet man eine besondere Art der Darbietung, die nicht an einen festen Ort gebunden und bei der die Trennung zwischen Künstler und Publikum aufgehoben ist. Ein wichtiger Punkt dabei ist der häufige Standortwechsel, so dass die Performance hier fast wie aus heiterem Himmel im Alltag auftaucht. Viele Formen der Straßenkunst sind „Walk Acts“ und auch Werbetreibende bedienen sich dieser Darstellungsform, etwa wenn als Osterhasen verkleidete Mitarbeiter Schokoladen-Eier verteilen.

Die „Walk Acts“ dieser FeuerbachNacht sind auch deshalb etwas ganz Besonderes, weil sie so viele unterschiedliche Bereiche abdecken wie noch nie: Während Kirchenmusiker Detlef Dörner in den Jahren zuvor immer das Gemeindehaus von St. Josef bespielt hat, überlässt er dies 2023 anderen und geht dafür mit seiner Shakuhachi-Bambusflöte auf Tour durch die FeuerbachNacht: So macht er um 16 Uhr am Burgenlandzentrum Halt, um 18 Uhr am Kelterplatz, um 20 Uhr auf dem alten Friedhof und um 22 Uhr am Roser-Areal. Er sorgt dabei für fast meditative Akzente in einem ansonsten sicher umtriebigen Programm, denn der Klang der Bambusflöte ist spröde und charakterstark und in Japan im Zen-Buddhismus beliebt.

Unübersehbar wird dagegen der „Mirrorsuit Man“ sein, schon wegen seiner schieren Größe und wegen des blinkenden und blitzenden Kostüms.

**41. Feuerbacher Volkslauf
5 Distanzen – 13. Mai 2023
www.tffeuerbach.de**





Ebenso strahlend, wenn auch streng genommen kein „Walk Act“ ist die Feuerjonglage „Fire and Ice“ von Stefanie Fleschutz, die schon von Anfang an das Publikum der FeuerbachNacht in ihren Bann zieht. Seit 2005 bespielt sie den Süden Deutschlands mit ihren spektakulären Shows und ist dabei so professionell, dass selbst widrige Witterungsverhältnisse kein Problem für sie darstellt. Wer sich noch an den Schneefall zur letztjährigen Feuerbach-Nacht erinnert, weiß das zu schätzen.

Während hier ausdrücklich der Warnhinweis „Bitte nicht zu Hause ausprobieren!“ gilt, dürften viele einen anderen „Walk Act“ als ausgesprochen inspirierend empfinden: das poetische und dabei sehr schillernde Seifenblasenspektakel zur Feuerbach-Nacht. Für die meisten Menschen sind Seifenblasen ohnehin eine liebgewonnene Erinnerung an Kindertage, und sie sind ganz nebenbei eine urschwäbische Angelegenheit: Nach dem zweiten Weltkrieg habe Chemiker Rolf Hein in Tübingen mit Rezepten für Waschmittel experimentiert, so heißt es. Eine dieser Rezepturen brachte große Seifenblasen hervor, wobei die Quellen über die Waschwirkung keine Auskunft geben.

Jedenfalls scheint sich Hein ein gewisses kindliches Gemüt bewahrt zu haben: Er hatte die Idee, ein spielfertiges Produkt

für Kinder daraus zu machen: „Pustefix“ ging in einer bis heute geheimen Rezeptur ausgerechnet in einer ehemaligen Wehrmachtsbaracke in die Herstellung. Für die Gestaltung der Verpackung – die freilich zunächst noch aus Alu-Röhrchen mit Korkstöpseln bestand, ließ sich der Chemiker vom Teddy seiner Kinder inspirieren. Anfangs wurde Hein sehr für seine Idee belächelt, doch der Erfolg gab ihm Recht. Bis 2011 befand sich das Unternehmen im Familienbesitz, gehört inzwischen einem österreichischen Spielzeughersteller, während die Produktion sich bis heute in Tübingen befindet.



Unklar ist, ob die Seifenblasen-Künstlerin bei der Feuerbach-Nacht eventuell ihre eigene Geheimrezeptur verwendet. So oder so lohnt es sich aber genau hinzusehen und sich für eigene Seifenblasen-Shows zu Hause inspirieren zu lassen. ■

SCHADSTOFF- UND WERTSTOFFMOBIL IN FEUERBACH:

Donnerstag, 13.04.:
Triebweg / Stefan-Zweig-Straße, 09.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 04.05.:
Triebweg / Stefan-Zweig-Straße, 09.30 - 11 Uhr

Montag, 08.05.:
Friedhof Feuerbacher Tal-Straße,
Parkplatz Haupteingang, 09.30 – 11 Uhr

Quelle: AWS Abfallwirtschaft Stuttgart



QUARTIER AM WIENER PLATZ AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, SPATENSTICH!

Es ist vollbracht, der erste Spatenstich ist gemacht, der Grundstein gelegt. Jetzt soll es flott mit dem Quartier am Wiener Platz (ehemals Schoch-Areal) vorangehen. Wir berichten in einer der nächsten Ausgaben.

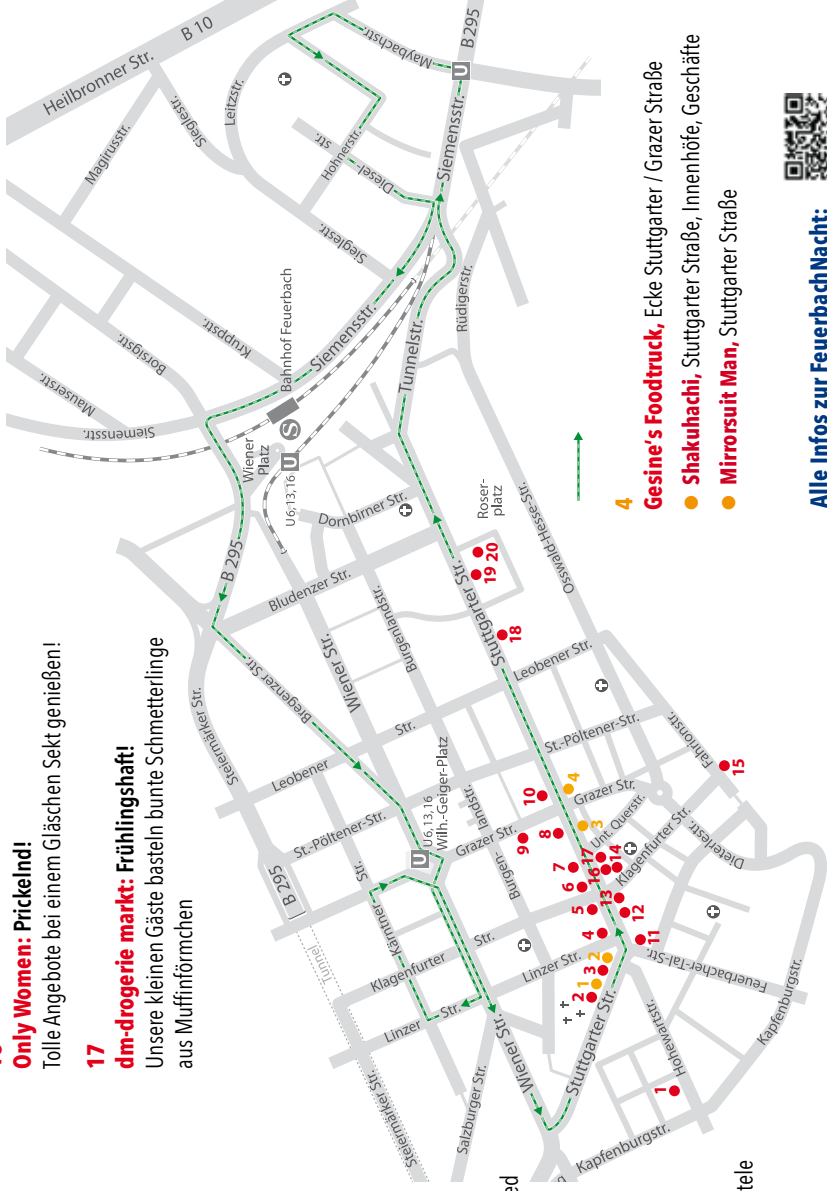
Lange Einkaufsnacht

Programmübersicht

- Treiber&Trestler: Musikalisch!**
Zur FeuerbachNight rocken „The Night Steadies“
- boys&girls: Mit Affenzahn!**
Kinderaktionen. Verlosung: Affenzahn-Scooter
- 3+10 Capri-Eis: La Dolce Vita**
Leckeres Eis, cremige Shakes und echte Crema
- Schuh Sand: Gut zu Fuß!**
Neue Kollektion superbequemer Qualitätsschuhe
- Café Trölsch: Schwäbisch!**
Live-Musik, Schwäbische Spezialitäten und süße Variationen zum Abschluss
- Parfümerie Godel: Romantic Dreams!**
Besondere Düfte für Ihren ganz besonderen Tag
20% Rabatt auf das Sortiment, außer Marly und Creed
- Goebel.Moden: Sommerlich!**
Late Night Shopping mit Sommerkollektion, „Drinks & Sweets“, zauberhaften Rabattaktionen
- Schuh-Sport-Striegel: Charmant!**
Mit dem komischen Kellner Jacques und einem Viertel
- Widmann Bestellungen**
Erinnerungsdiamant aus Asche
Susanne Kugele gestaltet Särge
- Buchhandlung Schairer: Farbenfroh und experimentell!** Mit Künstlerin Brigitte Krüger
- Champagne: Französisch!**
Handverlesene Champagner und leckeres Fingerfood
- AOK Stuttgart-Böblingen: Für Sie vor Ort!**
Beratung und Gewinnspiel

- 14 M 34: Anziehend!**
10 % FeuerbachNight-Rabatt auf ein Lieblingsteil
- 15 Loft 8 by Raumdesign Hild: Wohnlich!**
Wohnkultur neu betrachtet, Showroom Klagenfurter Straße 8
- 16 Only Women: Prickelnd!**
Tolle Angebote bei einem Gläschen Sekt genießen!
- 17 dm-drogerie markt: Frühlingshaft!**
Unsere kleinen Gäste basteln bunte Schmetterlinge aus Muffinförmchen
- 18 schlafstätt: Traumhaft!** Attraktive Angebote, mediterrane Klänge, Bilderausstellung
- 19 Organix Biomarkt: Bio, rockig, gut!**
Happy Hour von 18 bis 20 Uhr mit 10 % Rabatt und die TWINS auf dem Parkplatz
- 20 DRK, Polizei, Feuerwehr, DLRG,**
Blaulicht-Arena
(Standort lesen Sie auf www.feuerbach.de)

- 1 Seifenblasenspektakel** mit Frohella
- 2 rossknecht** zümlich BESTE biere. Prost!
- 3 Dance with Fire:** Stefanie Fleschutz spielt mit dem Feuer



- 4 Gesine's Foodtruck,** Ecke Stuttgarter / Grazer Straße
- Shakuhachi,** Stuttgarter Straße, Innenhöfe, Geschäfte
- Mirrorsuit Man,** Stuttgarter Straße

Alle Infos zur FeuerbachNight:
www.feuerbach.de



Kostenloser Shuttle-Service zur FeuerbachNight!



Mit dem OrtsBus „Wink & Fahr“ kommen Sie von **18.30 bis 22.30 Uhr** zu den Schauplätzen der FeuerbachNight. Start: **Volksbank Stuttgart** (Stuttgarter Straße).

Der Ortsbus „Wink & Fahr“ fährt im **30-Minuten-Takt**. Abweichungen verkehrsbedingt möglich. Es gilt das Prinzip „Wink & Fahr“: Einfach Hand heben – der Zustieg/Ausstieg ist auf der ganzen Route möglich!

FeuerbachNight

Samstag, 22. April

16. Feuerbacher
Kulturnacht
Bis 23 Uhr:
Einkaufsnacht



FeuerbachNight

22. April 2023
Einkaufsnacht bis 23 Uhr!



16. Feuerbacher Kulturnacht

Programmübersicht

- 1 Bezirksrathaus Feuerbach**
19 + 20 Uhr: Cuerdas y Viento der Stuttgarter Musikschule
21 Uhr und 22 Uhr: Saiten und Bläser der Stuttgarter Musikschule
- 2 Musikverein Stadtorchester Feuerbach 1899 e.V.**
15 - 17 Uhr: Instrumentenvorstellung im Bezirksrathaus
- 3 Stadtbibliothek Feuerbach**
16 Uhr: BilderbuchShow
17 Uhr: Workshop Upcycling - verTETRApakt
20 Uhr: Spring and Crime mit den Mörderischen Schwestern
- 4 Neues Gymnasium Leibniz**
17 - 20 Uhr: Young Talents
20 Uhr: Vernissage, Einführung in die Ausstellung
21 Uhr: Konzert von Sally
- 5 Stuttgarter Musikschule**
11 - 13 Uhr: Kinderkonzert „Kennst Du die Musikinstrumente?“
- 6 Evangelisch-methodistischen Kirche**
18 - 21 Uhr: Gospelchor ReJOyce
- 7 Evangelische Stadtkirche Feuerbach**
20.30 und 21.30 Uhr: Ubi caritas et amor
- 8 Werner-Haas-Saal**
19 + 20.30 Uhr: „A Night in Tunisia“
GoVocal vier Esamples:
17 Uhr: „As we like it“ Sixties-Hits und Popsongs
17.45 Uhr: „Soul Rockettes“ Soul, Blues, Rock
19.45 Uhr: „Seven 45“ Jazz Classics
21.15 Uhr: „Sue and the Songsters“
- 9 Schutzbauten Stuttgart**
24 Stunden geöffnet: Ausstellung „Erinnerungen an die Kriegsgefangenschaft“, Stuttgarter Straße 72

- 10 bhz Stuttgart e.V., Standort D9**
18 - 22 Uhr: Willkommen im Flohziiskus Orquestral!
- 11 bhz Stuttgart e.V. und Feuerbacher Stiftung „Zeit für Menschen“**
15 - 17 Uhr: Musikalische Einstimmung zur Kulturnacht bei Kaffee und Kuchen

20

- Freies Musikzentrum FMZ, Kultur- und Bürgerhaus**
Verein zur Rettung der Wandbilder im Schoch-Areal e.V.
17 - 20 Uhr: Kunst aus Alt-Feuerbach
volkshochschule stuttgart e.V.
16, 17, 18 Uhr: Urban Sketching - Schnupperworkshop
19 - 20 Uhr: Community Dance - jede/r kann tanzen - Schnupperworkshop

The Survivors e.V.

15 - 18 Uhr: Die „Survivors“ - einfach mal mittanzen!

Freie Musikschule 15 - 17 Uhr: Schaufenster Musik

Ballettschule Rebmann-Oehl

18.30 Uhr: HipHop und coole Moves

Harmonikafreunde Feuerbach e.V.

19.30 Uhr: Accordion Night of the Pops

After Party im Freien Musikzentrum

Ab 19.30 Uhr: FeuerbachNacht-Card ein lösen

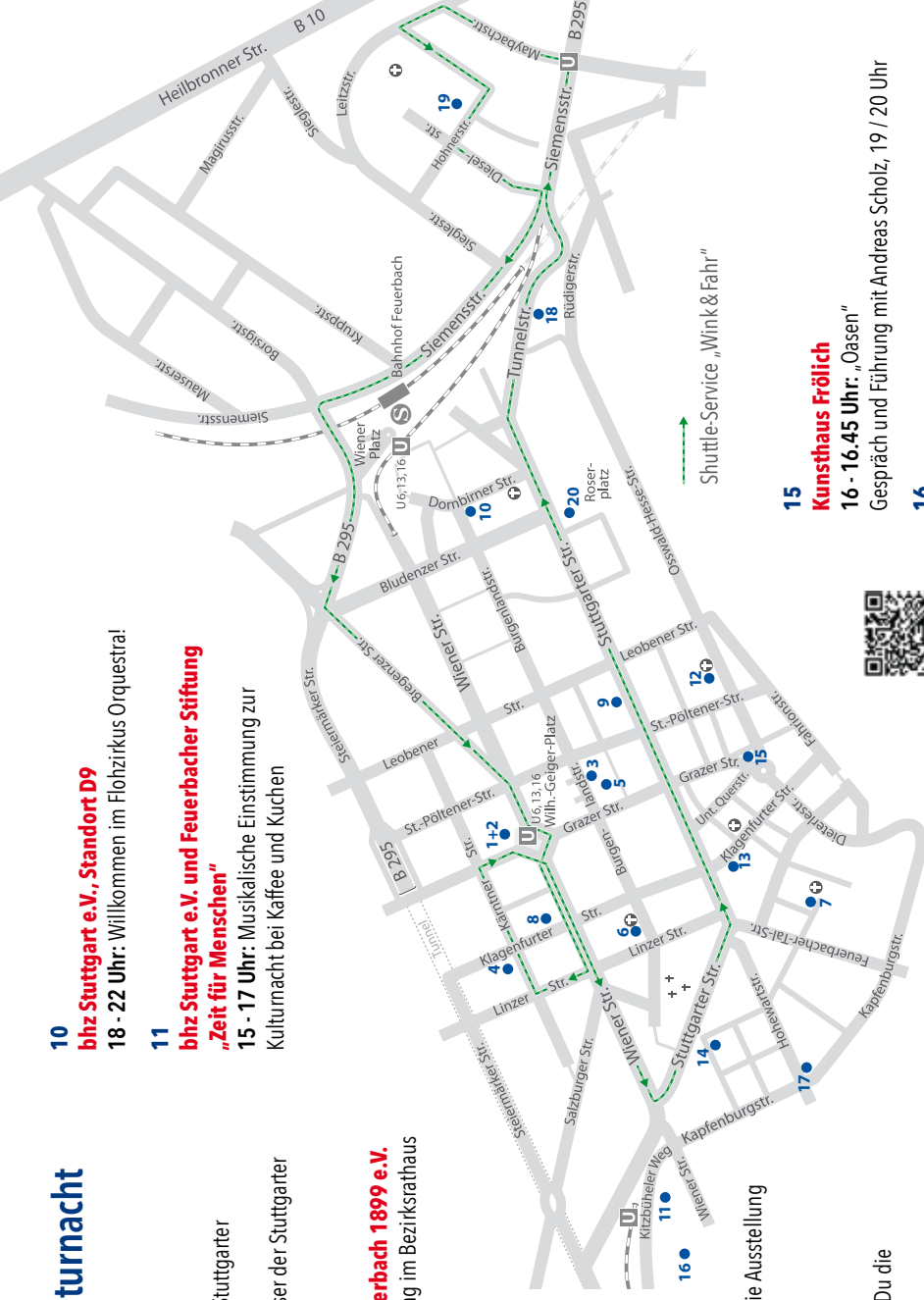
21 Uhr: DJ Ramazotti legt auf

21.45 Uhr: Singen ist Heimat

22 + 23 Uhr: „Support Ukraine Network (SUN)“

22.30 + 23.30 Uhr: Ausklang mit DJ Ramazotti

24 Uhr: Große Tombola mit Überraschungsgast



Shuttle-Service „Wink & Fahr“

15

Kunsthaus Frölich

16 - 16.45 Uhr: „Oasen“

Gespräch und Führung mit Andreas Scholz, 19 / 20 Uhr

16

Kinder- und Jugendhaus Feuerbach

14 - 17 Uhr: Café Halli Galli: Kunterbunter Nachmittag für Kinder, Familien, Wiedereröffnung

17

Café Klavierzimmer

17 Uhr: „Groove“ - Otto Herrmann und der Rhythmus der late Sixties. Ausstellung mit Musik

18

Produktionszentrum Tanz + Performance

20 - 22.30 Uhr: Die Kulturnacht im PZ

19

zwischenKunst Schaumraum

18.30 bis ca. 22.30 Uhr: Zeit - Reisen - Spuren“
Bilder und Skulpturen von Angelika Lill-Pirring
19 Uhr: Künstlergespräch und Kleine Nachtmusik mit den Hanke Brothers

Alle Infos zur FeuerbachNacht: www.feuerbach.de



12

Kath. Kirchengemeinde St. Josef

18 - 22 Uhr: St. Josef inside
Einblick hinter die Kulissen unserer Kirche

13

Bürgerverein Feuerbach e.V.

16, 17 + 18 Uhr: Historisches vom Büttel von Feuerbach.
Spaziergang durch Alt-Feuerbach, Treffpunkt Klagenfurter Straße am Marktbrunnen

14

Satyagraha Zentrum für Musik, Kunst, Sprache, Gesundheit

16 - 18 Uhr: „Klangbaden“ - Meditative Klänge zum Wohlfühlen und Träumen für jung und alt
21.15 / 22.15 / 23.15 Uhr: „Blumengebete“ - Melodramen - Reihe 432 Hz



22. April 2023

16. Feuerbacher Kulturnacht

FEUERBACHER AUFREGER I SSB GEGEN BAHN GEGEN FAHRGÄSTE

(sm) – Für chaotische Verhältnisse sorgte im März der von Feuerbach ausgehende Schienenersatzverkehr: Die Deutsche Bahn ließ auf der S-Bahn-Strecke S6 zwischen Höfingen und Korntal die Schienen auswechseln, bei den Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) standen unabhängig davon ähnliche Maßnahmen auf dem Pragsattel an. Das Problem: Beide Schienenersatzbusse fuhren von Feuerbach ab, und da die Stadtbahn mit einer kürzen Taktung verkehrt, wurde ihr innerhalb der Bushaltestelle Feuerbacher Bahnhof der Vorzug gegeben – unabhängig von der tatsächlichen Auslastung.



Foto: sm

Das Ergebnis war an Dilletantismus kaum zu übertreffen: Wer nun die Expressverbindung X6 nach Ditzingen und Leonberg nutzen wollte, musste an der jeweiligen Nachtbushaltestelle beziehungsweise einsteigen. Sodann fuhr der Bus durch die Wendeschleife am Bahnhof, allerdings ohne dort die Türen zu öffnen, und kam dann stadtauswärts noch einmal an der Nachtbushaltestelle

vorbei, dann aber auf der Steiermärker Straße und ohne noch einmal anzuhalten. Überdies wurde der Umstand erst nicht ausgeschildert. Nur wer den Weg zur Nachtbushaltestelle selbst fand, wurde dort über den verlegten Haltepunkt aufgeklärt.

Mindestens einmal kam es daraufhin zu tumultartigen Szenen, bei denen verärgerte Kunden versuchten, den Schienenersatzverkehr innerhalb der regulären Bushaltestelle durch Blockade der Fahrbahn zum Anhalten zu zwingen. Der Busfahrer weigerte sich „aus versicherungstechnischen Gründen“, die Türe zu öffnen, musste sich dann aber dem Druck beugen.

Frage an den für die S-Bahn zuständigen Bahnsprecher Reinhold Willing: Wer denkt sich denn eine so unwürdige Lösung aus? Und: Ist es wirklich unmöglich, zahlende Kunden wie zahlende Kunden zu behandeln? Derartige Baumaßnahmen erforderten den Einsatz von Großmaschinen, erläutert der Sprecher, so dass es zufällig zu einer zeitlichen Überlagerung bei S- und U-Bahn gekommen sei. An eine entsprechende klare Ausschilderung war dann wohl auch nicht zu denken? Man habe weitere Hinweistafeln angebracht, sagt Willing, es sei aber möglich, dass diese durch Vandalismus verschwunden sein könnten. Und er räumt ein, dass der an einem Tag vorherrschende Sturm die Schilder zum Teil umgedreht habe, so dass die Pfeile dann in die falsche Richtung gezeigt hätten.

Die so gebeutelten Fahrgäste werden mit ihrem Frust alleine gelassen, haben auch kaum die Möglichkeit, sich über die vorherrschenden Zustände zu beschweren oder gar die Fahrkosten zurückzufordern. Andererseits haben die Öffentlichen zum ersten Januar ihre Tarife kräftig angehoben, vordergründig wegen der hohen Energiepreise, wahrscheinlich aber auch schon im Hinblick auf das 49-Euro-Ticket.

Wenn diese FeuerbachGO erscheint, will man sowohl bei VVS wie auch bei SSB die Baumaßnahmen beendet haben. Ob es so kommt, und was Warnstreiks, Signalstörungen und ähnliches dann mit dem öffentlichen Nahverkehr anstellen, steht aber in den Sternen.. ■

ST. JOSEF LITERATURTREFF

(red) – Das Programm für den Literaturtreff von St. Josef steht und garantiert spannende Lesenerlebnisse. Und über weitere Literaturfreunde würde man sich freuen: Einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich jeweils um 20 Uhr in kleinen Gemeindesaal von St. Josef, Oswald-Hesse-Straße 76, zu folgenden Terminen: Am 13. April geht es um „Die Tanten“ von Nicola Denis. Am 22. Juni um „Annette, ein Heldinnen-Epos“ von Anne Weber. Am 10. August steht „Aufzeichnungen eines Serienmörders“ von Kim Young-Han auf dem Programm, und am 12. Oktober „Zur See“ von Dörte Hansen.

BÜRGERVEREIN FEUERBACH IN ZAHLEN

(red) – Schon zum Vormerken: Beim 202. Bürgertreff des Feuerbacher Bürgervereins am Mittwoch, 14. Juni, um 19.30 Uhr wird Dr. Matthias Fatke, Leiter des Statistischen Amtes der Stadt Stuttgart, kommunale Daten und Fakten zu Feuerbach vorstellen, auch im Vergleich mit anderen Stadtbezirken und Gesamt-Stuttgart. Veranstaltungsort ist die Bürgeretage im Freien Musikzentrum, Stuttgarter Straße 15.



**Godl
Hörakustik**

Wenn es um
die Wurst geht
fragen Sie ihn!

Bei Fragen zu
Ihren Ohren
lieber uns!





Godl
Hörakustik

Stuttgarter Straße 105
70469 Stuttgart

Telefon 0711 / 550 737 70
Fax 0711 / 550 737 73

info@godl-hoerakustik.de
www.godl-hoerakustik.de

Gewusst, wie: Erste Hilfe kann Leben retten!

Foto: DRK



FEUERBACHNACHT 2023 EIN SCHOCK FÜRS LEBEN!

(he) – Auch zur diesjährigen FeuerbachNacht geht wieder eine so genannte „Blaulicht-Arena“ an den Start, bei der Polizei, Feuerwehr, und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) über ihre Arbeit informieren. Hier erfahren alle mehr, die sich etwa für den Polizeiberuf oder für eine Laufbahn bei der Berufsfeuerwehr interessieren. Es gibt aber auch viele Tipps, wie man im Notfall sicher bleibt. Bei der DRK Bereitschaft Feuerbach wird es außerdem um Erste Hilfe gehen und es lohnt sich hier, einmal genauer hinzusehen.

Einige Ladengeschäfte, aber auch einige öffentliche Einrichtungen verfügen inzwischen über so genannte Defibrillatoren, die bei einem Herzstillstand zum Einsatz kommen – und dabei über Leben und Tod entscheiden können. So ergab eine spontane Umfrage beim Gewerbe- und Handelsverein, wo unter den Mitgliedern Defibrillatoren vorhanden sind.

- **Fa Aulfinger**, Innenbereich, Vera-Vollmer-Straße 5. Zugänglich montags bis freitag von 7 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Alle Mitarbeiter vor Ort sind Ersthelfer und in der Benutzung ausgebildet.
- **rehamed**, Haus der Gesundheit, Stuttgarter Straße 33, an der Anmeldung, 4. OG. Zugänglich montags bis freitags von 7 bis 21 Uhr, samstags und sonntags von 9 bis 17 Uhr.
- **Volksbank Stuttgart**, SB-Bereich, Stuttgarter Straße 67, rund um die Uhr zugänglich.

- **Sportvg e.V., Vitadrom**, Triebweg 85, zugänglich montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 9.30 bis 19 Uhr.
- **Sportvg e.V., Betriebs- und Funktionsgebäude Zugang Umkleidebereich**, Am Sportpark 1, zugänglich in der Regel montags bis freitags von 16 bis 21 Uhr.
- **Sportvg e.V., Hugo-Kunzi-Halle**, Am Sportpark 4, zugänglich montags bis freitags von 7.30 bis 22 Uhr, an den Wochenenden je nach Sportbetrieb.

Während aber viel über Defibrillatoren gesprochen wird, weiß kaum jemand, wie sie eigentlich richtig angewandt werden. Defibrillatoren sorgen für einen Elektroschock, wenn das Herz flimmert. Das klingt für Laien erst einmal erschreckend, erfreulicherweise geben aktuelle Geräte genaue Schritt-für-Schritt Anweisungen für die richtige Anwendung – auch akustisch.

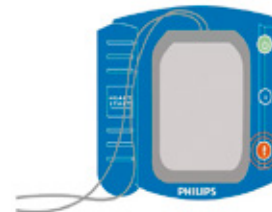
Zunächst gilt es festzustellen, ob die bewusstlose Person noch selbständig atmet. Falls keine Atmung festgestellt werden kann, müssen Ersthelfer zunächst die Herzdruckmassage anwenden, mit regelmäßigem Drücken beider Handballen auf Höhe des Brustbeins. Am besten leistet man zu zweit Erste Hilfe: Der eine führt die Herzdruckmassage weiter, die andere packt den Defibrillator aus und bringt die Elektroden an: Rechts auf der Brust, links an den Rippenbögen unterhalb der Achsel. Kleine Gedächtnisstütze: Der Stromstoß soll direkt durch das Herz fließen.



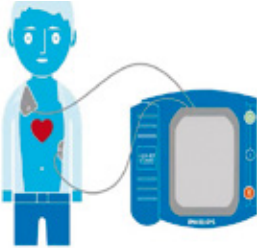
Defibrillator aktivieren und den Anweisungen folgen.



Pads wie abgebildet beim Patienten aufkleben.



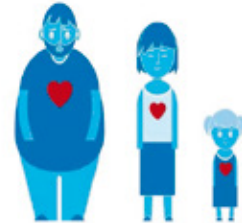
Wenn die orangefarbene Taste blinkt, Impuls auslösen.



Der AED analysiert den Herzrhythmus und gibt einen Impuls nur ab, wenn wirklich notwendig.

Moderne Defibrillatoren analysieren den Herzrhythmus und geben nur wenn nötig einen Impuls ab. Sie sind so schonend, dass sie bei allen Menschen eingesetzt werden können, sogar bei Kindern.

Illustrationen: Philips



Daher können Philips AEDs im Notfall auch ohne speziellen Kinder-Modus genutzt werden.

Löst man den Defibrillator aus, erklingt ein Warnton. Dann gilt: Hände weg vom Patienten, der nun einen Elektroschock erhält. Wie beim Neustart eines Computers wird so das Herz angehalten. Und auch hier gilt es nun, die gewohnte Ordnung im System durch erneute Herzmassage wieder herzustellen: Sie sollte kontinuierlich weitergeführt werden, bis die Profis vom Rettungsdienst eintreffen und die weitere Versorgung in die Hand nehmen.

Die meisten Menschen – und ganz besonders, wenn der eigene Erste-Hilfe-Kurs schon eine Weile zurückliegt – befürchten, dass sie dem Patienten im Notfall nicht wirklich helfen, ja ihm vielleicht sogar schaden könnten. Hier gilt die Faustregel: Jede Hilfe ist besser als keine Hilfe!

Die FeuerbachNacht bietet nun Gelegenheit, mit den Helfern ins Gespräch zu kommen, die eigenen Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen oder sich sogar zu einem weiterführenden Kurs anzumelden. Denn die Sache ist die: Jeder von uns kann in die Situation kommen, selbst einmal dringend Hilfe zu benötigen – für sich selbst oder einen geliebten Menschen: Je mehr Bürger

dann über Defibrillatoren und über Erste Hilfe allgemein Bescheid wissen, desto größer ist die Überlebenschance. ■



Der Defibrillator in der Volksbank Stuttgart.
Foto: gürö

FEUERBACHER AUFREGER II TÖTUNGSDELIKT IM HERZEN DES STADTBEZIRKS

(sm) – Für allerlei Mutmaßungen sorgte ein Großeinsatz von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst am 28. Februar am Wilhelm-Geiger-Platz. Folgendes war passiert: Auf dem Rückfahrt von einem Einsatz bemerkten Feuerwehrleute Rauch, der aus einem Gebäude am Wilhelm-Geiger-Platz aufstieg. Beim Versuch, den Brand zu lokalisieren und zu löschen, wurden Sie am Eingang von einem Mann am Betreten des Gebäudes gehindert, der überdies mit zwei Messern bewaffnet war. Der nun alarmierten Polizei gelang es, den 45-jährigen zu überwältigen, wobei auch ein Warnschuss abgegeben wurde.

In der brennenden Wohnung entdeckten die Feuerwehrleute eine 53-jährige Frau und einen 32-jährigen Mann, die beide mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert wurden, dort aber bald darauf verstarben. Die Polizeisprecher bestätigen, dass der Festgenommene die beiden Opfer verletzt und dann die Wohnung in Brand gesetzt habe. Opfer wie Täter hätten zusammen in der zerstörten Wohnung gewohnt, seien aber nicht miteinander verwandt.

Soweit die Informationen, die die Polizei bislang veröffentlicht. Der Täter sitzt inzwischen in Untersuchungshaft, so dass es darüber hinaus keine weiteren Verlautbarungen gibt. Allerdings brodelte die Gerüchteküche in den Tagen nach dem Einsatz, auch was die Herkunft von Täter und Opfer angeht. Bezirksvorsteher Johannes Heberle musste sich im Nachgang gar fragen lassen, ob er die Sicherheit im Stadtbezirk noch für gegeben hält. Er gehe nach wie vor ohne Angst nachts durch den Stadtbezirk, so seine Antwort. Und auch Polizeisprecher Stephan Widmann unterstreicht, dass Feuerbach nach wie vor ein sicherer Stadtbezirk sei. ■



Foto: sm

CARITAS-WERKSTATT**HIER KOMMT ALLERHAND
INS ROLLEN**

„Secondhand-Bikes“ steht in weißer Schrift auf dem roten Aufsteller vor dem Gebäude an der St. Pöltener Straße 73. Pfeile auf der Holztafel weisen den Weg zur Fahrradwerkstatt. In dem knapp 90 Quadratmeter großen Raum wird gerade ein altes Rennrad der französischen Traditionsmarke Motobécane wieder flott gemacht. Weitere Räder warten darauf, überholt zu werden. In der Caritas-Werkstatt bekommen junge Menschen eine zweite Chance und alte Fahrräder werden zu neuem Leben erweckt.

Von Georg Friedel

Seit knapp vier Jahren existiert die Fahrradwerkstatt der Caritas, in der gebrauchte Drahtesel wieder fit gemacht werden: „Wir nehmen Spendenräder an, richten sie wieder her und machen sie verkehrssicher und verkaufsfertig“, sagt Werkstattleiter Matthias Kochmann. Unter der Decke baumeln Fahrradschläuche, Speichenräder hängen an Ketten und an einem Arbeitsbrett an

Schrauben und fürs Leben lernen: die Caritas-Werkstatt. Fotos: Friedel



der Wand sind allerlei Spezialwerkzeuge griffbereit befestigt: Vom Kettenblattschlüssel über den Zahnkranzabzieher bis zum Tretlager-Schlüssel und Rohrschneider.

Alles dreht sich ums Rad – allerdings nur auf den ersten Blick. Denn gleichzeitig dient das Projekt Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Probleme auf dem ersten Arbeitsmarkt haben, als mögliches Sprungbrett in eine Ausbildung. Kochmanns Klientel hat in der Regel große Schwierigkeiten, einer geregelten Tätigkeit nachzugehen. Oft fehlt es den Jungs hier an grundlegenden beruflichen Voraussetzungen wie Durchhaltevermögen, Pünktlichkeit, Kommunikationsfähigkeit oder soziale Kompetenz. Andere leiden unter privaten, psychischen und familiären Problemen und brechen trotz Begabung eine reguläre Ausbildung wieder ab.

Werkstattleiter Kochmann bringt seinen Schützlingen neben technischen Fähigkeiten auch nach und nach bei, an sich selbst zu glauben, an Problemen zu arbeiten und an den eigenen

Kompetenzen zu feilen. Denn Kochmann ist nicht nur gelernter Zweiradmechaniker, sondern auch ausgebildeter Arbeitserzieher. Beide Berufsbilder kann er hier ideal verbinden. Das vierköpfige Team in seiner Fahrradwerkstatt versucht er so ans reale Arbeitsleben heranzuführen. Einen seiner bisherigen Schützlinge habe er bereits bei der Firma Mahle untergebracht, sagt er.

Mit der Fahrradwerkstatt versuche die Caritas im Rahmen des Programmes „400+Zukunft“ junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren auf eine Ausbildung vorzubereiten, betont auch Eckhard Juwig. Der Fachdienstleiter der Jugendberufshilfe bei der Caritas Stuttgart betont: „Unser Ziel ist die Vermittlung in den Ausbildungsmarkt.“ 400+ ist eine Maßnahme zur beruflichen Orientierung und wird von Jugend.Arbeit.Perspektive (JAP) im Auftrag des Stuttgarter Jugendamtes durchgeführt. Das Angebot richtet sich im Falle der Caritas-Fahrradwerkstatt speziell an diejenigen, die sich mit Hilfe der Arbeit wieder an eine Tagesstruktur gewöhnen wollen.

So wie Are-Sol. Der junge Spanier arbeitet seit etwa einem halben Jahr in der Fahrradwerkstatt mit. „Die Arbeitsatmosphäre ist topp, die Kameradschaft toll“, sagt er. Deshalb komme er auch gerne und lerne auf diese Art nach und nach Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Und vielleicht schafft er es so ja auch, in einem metallverarbeitenden Beruf Fuß zu fassen. ■

TF FEUERBACH E.V.**41. FEUERBACHER VOLKSLAUF**

(red) – Rund um die Mammutbäume: Der TF Feuerbach lädt am 13. Mai wieder zum Feuerbacher Volkslauf: Erwartet werden rund 800 LäuferInnen aus dem Großraum Stuttgart, die sich aus allen Alters- und Leistungsklassen zusammensetzen. Die Läufe durch die herrliche Feuerbacher Landschaft sind weithin als ein Sport- und Naturerlebnis der besonderen Art beliebt.

Folgende Starts sind geplant: 14 Uhr: Lauf der Minis, Jahrgang 2017 und jünger, ca. 400 m, kostenlose Teilnahme. 14.20 Uhr: Kinder- und Jugendlauf, 2,5 km, Jahrgänge 2010 – 2016. 15 Uhr: 10-Meilen-Lauf (16 km), 15.20 Uhr: 10-Kilometer-Lauf (wo gewünscht auch Wertungslauf für die BWBV-Meisterschaft), 5-km-Lauf für Einsteiger und 5-km-Kurs für Walker.

Der TF Feuerbach freut sich auf alle LäuferInnen und Gäste. Für das leibliche Wohl ist auf dem Event-Gelände neben dem TFF-Vereinszentrum direkt an der U-Bahn-Haltestelle „Sportpark“ (U6 und U16) gesorgt. Das Onlineportal auf der Homepage des TF Feuerbach ist für die Anmeldung geöffnet: www.tffeuerbach.de



Foto: TFF

FEUERBACHER AUFREGER III DENN IM WALD, DA SIND DIE BLINDGÄNGER!

(he) - Da ist das Jahr eigentlich noch jung und trotzdem gab es bereits reichlich Gesprächsbedarf im Stadtbezirk. So hatte man zum Beispiel einen Blindgänger im Feuerbacher Wald ausgemacht. Zur Entschärfung am 4. Februar waren um die 120 Helfer im Einsatz und rund 170 Anrainer mussten aus Sicherheitsgründen zeitweilig ihre Häuser verlassen.



Gruppenbild mit Blindgänger. Foto: gürö

Wie hatte man den Blindgänger überhaupt entdeckt? Andrea Panitz vom Regierungspräsidium Stuttgart gibt Auskunft: Dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg lägen britische und amerikanische Kriegsflugbilder vor. Wo diese einen Bombenabwurf verzeichnen, die Bilder aber wenig Sprengkrater ausweisen, läge die Vermutung

nahe, dass sich an dieser Stelle Blindgänger befinden könnten. Vor Bauvorhaben werde übrigens routinemäßig überprüft, ob eine mögliche Belastung vorliegt, so die Sprecherin.

Es sei aber nicht ausgeschlossen, dass sich in der Nähe des jetzigen Fundortes weitere Blindgänger befinden. „Da bei einer Gesamtabwurfmenge von 100.000 Tonnen an Spreng- und Brandbomben, die auf Baden-Württemberg abgeworfen wurden, von einer Blindgängerquote von 15 bis 18 Prozent ausgegangen werden kann, kann allgemein nicht ausgeschlossen werden, dass sich in den Stuttgarter Waldgebieten noch weitere Bombenblindgänger befinden.“

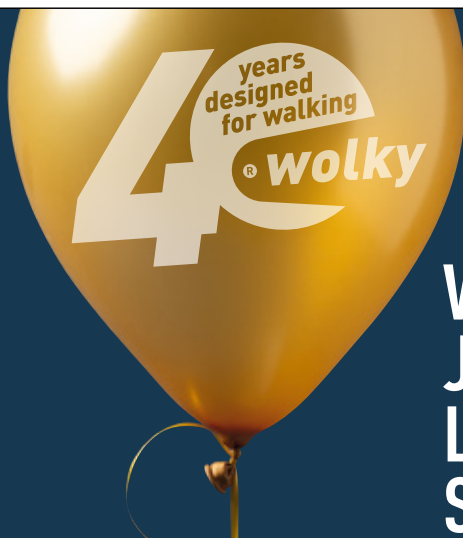
Allerdings lägen blindgegangene Sprengbomben in der Regel nicht an der Oberfläche, und dürften daher kaum bei einem normalen Waldspaziergang auffallen, so Panitz weiter. Etwa anders verhält es sich bei blindgegangenen Brandbomben, „die eher oberflächennah liegen und somit auch von Spaziergängern und Pilzsammlern gefunden werden können“. Wer bei Waldstreifzügen auf solche Munitionsreste stößt, sollte diese auf keinen Fall anfassen oder bewegen, sondern den Fund unverzüglich dem Kampfmittelbeseitigungsdienst unter Telefon 0711 904-40 000 benachrichtigen oder, alternativ dazu die nächste Polizeidienststelle. ■

Weitere Infos des Regierungspräsidiums unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/sicherheit/kampfmittel>

IN EIGENER SACHE TREFFENDER SCHREIBEN, BESSER FOTOGRAFIEREN

(red) – Sind Sie in Ihrem Verein mit der Öffentlichkeitsarbeit betraut? Würden Sie gerne als Gastautor in der FeuerbachGo schreiben, wissen aber nicht, wie? Im vergangenen Herbst fand bereits ein erstes Seminar „Schreib es treffend für die Presse“ statt, angeboten von der Volkshochschule Stuttgart in Zusammenarbeit mit FeuerbachGO, jetzt erfährt es eine Neuauflage: An zwei Abenden vermittelt Redakteurin Susanne Müller-Baji Wissenswertes über das Schreiben und die Pressearbeit, am zweiten Abend gibt es Tipps, wie Pressefotos besser gelingen. Das Grundlagenseminar findet statt am 3. und 10. Mai, jeweils von 18.30 bis 21 Uhr, in der Bürgeretage des Freien Musikzentrums, Stuttgarter Straße 15.

Weitere Infos und Anmeldung auf www.vhs-stuttgart.de, Kurs 231-10502.



WOLKY FEIERT JUBILÄUM UND LÄSST ETWAS SPRINGEN!

MÖCHTEN SIE TOLLE PREISE GEWINNEN?
VIELLEICHT SOGAR EINE REISE NACH PORTO?
BESUCHEN SIE IM APRIL **SCHUH SAND**,
SCHNAPPEN SIE SICH DEN **GOLDENEN UMSCHLAG**
UND MACHEN SIE MIT!

Beim Kauf von einem Paar Wolkys diesen Monat bei uns, erhalten Sie außerdem eine hochwertige **Strandtasche** geschenkt.



 **Schuh Sand**
Stuttgarter Str. 114 • 70469 Stuttgart • T: 0711 854685


designed for walking

OSTERN UND SEINE BRÄUCHE VON EIERN, HASEN UND DER KREUZIGUNG

(he) – Ostern steht wieder vor Tür, doch nicht jeder weiß so genau, was dabei eigentlich gefeiert wird: Karfreitag erinnert an die Kreuzigung Jesus Christus, ist deshalb ein sehr stiller und nachdenklicher Feiertag, ohne Kirchengeläut und ohne Blumenschmuck auf den Altären. Aus dem selben Grund gibt es an diesem Tag übrigens auch keine Tanzveranstaltungen. Der Tag davor, der Gründonnerstag, hat seinen Namen ebenfalls nicht von der Farbe sondern vom altdeutschen Wort greinen (für weinen). Fröhlich und ausgelassen gibt sich hingegen der Ostersonntag, an dem die Auferstehung gefeiert wird: Alles dreht sich nun um die Hoffnung, den Frühling, das Licht.

Wie so oft hat sich das Christentum auch zu Ostern das tief verwurzelte Brauchtum der Jahreszeiten zu eigen gemacht. So geht schon der Name Ostern auf auf die germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin „Eostrae“ zurück. Auch die Ostereier und Osterhasen sind so zu erklären, beide sind Symbole des neuen Lebens und der Fruchtbarkeit. Schon im Mittelalter war es üblich, sich rot gefärbte Eier zu schenken, erst ab dem 12. oder 13. Jahrhundert bemalte man die Eier auch in anderen Farben.

Weltweit gibt es übrigens eine ganze Reihe bemerkenswerter und manchmal auch bizarrer Osterbräuche: In den Alpen, aber auch in einigen norddeutschen Regionen werden etwa am Karsamstag riesige Räder aus Reisig in Brand gesteckt und von Bergen und Hügeln ins Tal gerollt. In Italien feiert man das Ende der Fastenzeit mit einem traditionellen Familienpicknick am Ostermontag und der beliebten Torta di Pasquetta aus Spinat, gekochten Eiern, Blätterteig und Ricotta. In New York findet am Ostersonntag, die ausgelassene „Easter Parade“ auf der Fifth Avenue statt, die schon Fred Astaire und Judy Garland bekannt gemacht haben.

Ganz im Zeichen den Frühlings stehen auch die Bräuche in Großbritannien: Wer dort an Ostern von einem Weidenkätzchenzweig berührt wird, soll das ganze Jahr über Glück haben. In Schottland pflegt man alte keltische Bräuche und entzündet Osterfeuer auf den Hügeln, um die kalte Jahreszeit endgültig zu vertreiben. In einigen irischen Städten werden dagegen symbolisch Heringe zu Grabe getragen, die einst das Hauptnahrungsmittel zur Fastenzeit waren.

Eher merkwürdig muten auch die ungarischen Osterbräuche an: Dort ist es Brauch, dass die Jungen und Männer die Mädchen und Frauen „gießen“, um sie am „Verwelken“ zu hindern. Sie tun das auf dem Land mit Eimern voller Wasser, in den Städten aber mit Parfüm. Belohnt wird die holde Männlichkeit dafür mit Schoko-Eiern, während die Damen noch lange was haben vom Gestank unzähliger billiger Duftwässerchen.

Um wieviel schöner ist da der Brauch, der das Wasser als Ursprung des Lebens feiert: Die ersten Osterbrunnen schmückte man zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der fränkischen Schweiz. Nach Ende des zweiten Weltkriegs fand der Brauch eine Neuauflage – auch, um den Fremdenverkehr anzukurbeln. Und eben diese Touristengruppen nahmen die Idee mit in ihre eigenen Heimatgemeinden, so dass diese Art der Osterzier inzwischen in ganz Süddeutschland weit verbreitet ist. Auch Feuerbach hat seinen Osterbrunnen, zur Freude aller. ■



Ostergottesdienste Evangelische Kirchen

Osternacht, 08.04. **Stadtkirche St. Mauritius**
22.30 Uhr: Osternachtsfeier mit Schola

Ostersonntag, 09.04. **Feuerbacher Friedhof**
8 Uhr: Auferstehungsfeier

Ostersonntag, 09.04. **Stadtkirche St. Mauritius**
10 Uhr: Gottesdienst

Ostersonntag, 09.04. **Gustav-Werner-Kirche**
11 Uhr: Familiengottesdienst

Ostermontag, 10.04. **Gustav-Werner-Kirche**
11 Uhr: Gottesdienst

Ostergottesdienste Katholische Kirche

Karfreitag, 07.04. **Kirche St. Josef**
11 Uhr: Kinderkreuzweg mit Kommunionkindern der deutschen und kroatischen Gemeinde
15 Uhr: Karfreitagsliturgie mit dem Chor St. Josef

Karsamstag 08.04. **Kirche St. Josef**
18 Uhr: Osternachtsfeier in kroatischer Sprache
21 Uhr: Osternacht mit Taufe

Ostersonntag, 09.04. **Kirche St. Josef**
11 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Chor St. Josef

Ostermontag, 10.04. **Kirche St. Josef**
10.15 Uhr: Emmausgang von der Trauerhalle im Friedhof Feuerbach nach St. Josef

11 Uhr: Ostergottesdienst der Erstkommunionkinder zum Abschluss des Emmausganges



KITA BURGHERRENSTRASSE KINDER SCHMÜCKEN BRUNNEN

(red) - Kinder der Kita Burgherrenstraße 40/42 haben bei der traditionellen österlichen Schmückaktion den Feuerbacher Hirschbrunnen frühlingshaft herausgeputzt, mit freundlicher Unterstützung der Gärtnerei Müller im Feuerbacher Tal. Zusätzlich erfreuten Kita-Team und Kinder die Passanten und Gäste mit ihrem Gesang.